

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



SPD-Fraktion *direkt*

Ausgabe 2015 | 15

13.05.2015

INHALT

ZUR LAGE	2
ZUR WOCHE	4
JUGENDPOLITIK MUSS GANZHEITLICHEM ANSATZ FOLGEN	4
HAND IN HAND GEGEN INTERNET-KRIMINALITÄT	5
TERMINE	6

SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ | GESCHÄFTSSTELLE

V.i.S.d.P.: CARSTEN PÖRKSEN | PARLAMENTARISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DER SPD-LANDTAGSFRAKTION
KAISER-FRIEDRICH-STRASSE 3 | 55116 MAINZ
www.spdfraktion-rlp.de



ZUR LAGE

Liebe Genossinnen und Genossen,

diese Woche hatten wir **unsere Wirtschaftsministerin Eveline Lemke** (Bündnis 90/Die Grünen) zu Gast in der Fraktion. Sie hat uns über die Arbeit ihres Ressorts berichtet und mit uns über ihre Initiativen gesprochen. Dabei ist deutlich geworden, welche Erfolge die rot-grüne Koalition unter Führung **unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer** im Bereich der Wirtschaftspolitik vorweisen kann.

Unser wirtschaftspolitischer Sprecher **Jens Guth** hat in seinen Ausführungen noch einmal drauf hingewiesen:

- Die Wirtschaft entwickelt sich dynamisch und wächst um 1,1 Prozent in 2014
- Wir haben den drittniedrigsten Wert bei der Arbeitslosigkeit im Bundesvergleich
- Gleichzeitig haben wir Rekordwerte bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Das sind Erfolge der Rheinland-Pfälerinnen und Rheinland-Pfäler, die sich auf die Wirtschaftspolitik der rot-grünen Koalition im Lande verlassen können. Wir haben als Fraktion verabredet, dass wir dazu auch bald eine Große Anfrage zur Mittelstandspolitik auf den Weg bringen.

Deutlich wurde in der heutigen Fraktionssitzung mit welchem Engagement die Koalition im Bereich der Inneren Sicherheit unterwegs ist. **Unser Innenminister Roger Lewentz** stellte in unserer Sitzung seine Schwerpunkte vor. Ich habe mich bei ihm bedankt für das entschlossene Handeln der Regierung. Gemeinsam mit den Koalitionsfraktionen hat sie ein Sicherheitspaket für eine wehrhafte Demokratie aufgelegt:

- Erhöhung der Zahl der Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter auf 475 Personen in 2015 und auf 500 in 2016
- Unser gemeinsames Ziel: 9.200 Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger
- Einstellung zusätzlicher IT-Experten
- Optimierung der Ausrüstung der Spezialkräfte für 1,6 Mio. Euro

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



Mit Riesenschritten nähern wir uns der Abschlussveranstaltung unseres **ZUKUNFTSDIALOGS** am 3. Juni 2015 im Plenarsaal. Derzeit stimmen wir den Abschlussbericht dazu ab und sind uns sicher, dass wir mit unserem Hauptreferenten Ralf Fücks von der Heinrich-Böll-Stiftung eine interessante Diskussion über die Zukunft unseres Landes führen werden. Die genauen Eckdaten und Möglichkeiten, Euch anzumelden, findet Ihr hier im Newsletter.

Anbei schicken wir Euch auch den Flyer, mit dem Ihr in Euren Wahlkreisen auf die Veranstaltung der Fraktion hinweisen könnt.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Alexander Schweitzer'.

Alexander Schweitzer

ZUR WOCHE

Jugendpolitik muss ganzheitlichem Ansatz folgen

Anlässlich der Vorstellung des 2. Kinder- und Jugendberichts Rheinland-Pfalz erklärt unser jugendpolitischer Sprecher **Benedikt Oster**:

„Wegen des demografischen Wandels gibt es in manchen Regionen von Rheinland-Pfalz immer weniger junge Männer und Frauen. Auch die Betreuungs- und Freizeitangebote für Jugendliche sind dadurch zunehmend begrenzt. Es ist zukünftig darauf zu achten, dass Land und Kommunen weitere Ansätze entwickeln, damit Jugendliche in ländlichen Regionen genug Angebote nutzen können. Sie müssen sich mit ihren vielfältigen Interessen und Neigungen wiederfinden. Von großer Bedeutung ist dabei, dass der öffentliche Nahverkehr gut ausgebaut ist. Junge Menschen müssen selbstständig und unabhängig von ihren Eltern Orte aufsuchen können, die sie interessieren.“

Für die SPD-Fraktion gilt: Jugendpolitik kann nur erfolgreich sein, wenn sie ganzheitlich begriffen wird. Verschiedene staatliche Ebenen und die unterschiedlichen Ressorts müssen Hand in Hand wirken und die Bedürfnisse der jungen Menschen in den Mittelpunkt rücken. Dies betrifft unter anderem Fragen der Sozial-, Bildungs-, Wohnungs-, Verkehrs- und Infrastrukturpolitik. Dabei sollen Jugendliche stärker als bisher in die Planungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Im Sinne einer weitreichenden Teilhabe von Jugendlichen müssen zudem 16- und 17-Jährige ein Wahlrecht erhalten. Denn jungen Menschen muss Vertrauen geschenkt werden. Sie müssen erfahren, dass die Gesellschaft ihnen wichtige Entscheidungen zutraut. Elf Bundesländer in Deutschland haben das Wahlalter bei Kommunal- und/oder Landtagswahlen bereits von 18 auf 16 Jahre gesenkt. In Rheinland Pfalz darf sich die CDU-Landtagsfraktion einer Verfassungsänderung nicht mehr verschließen.

Der 1. Kinder- und Jugendbericht in Rheinland-Pfalz wurde im Jahr 2010 veröffentlicht. **Unsere Familienministerin Irene Alt** (Bündnis 90/Die Grünen) hat nun den 2. Bericht vorgestellt. Er liefert viele Anregungen und Daten und stellt eine wichtige Grundlage für die landes- und kommunalpolitische Arbeit der Abgeordneten dar. In dem Bericht sind die Selbstauskünfte der jungen Menschen gesammelt. Dabei geht es unter anderem um die sexuelle Identität, digitale Medien, Ehrenamt, Umwelt- und Ernährungsbildung.

Hand in Hand gegen Internet-Kriminalität

Der Kampf gegen Internet-Kriminalität stellt die Strafverfolgungsbehörden vor neue Herausforderungen. So erfordert die Bekämpfung der Cyberkriminalität den Einsatz ausgewiesener Spezialisten sowie die Kooperation verschiedener staatlicher Stellen. Anlässlich der jüngsten sicherheitspolitischen Debatten zeigte sich der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Wolfgang Schwarz** deshalb erfreut, dass „im Kampf gegen Internet-Kriminalität Polizei und Justiz Hand in Hand arbeiten.“ Zu begrüßen sei auch, dass das Innenministerium 2015 und 2016 jeweils elf neue IT-Experten einstelle. Zuletzt konnten 14 Beamtenstellen für bisher tarifbeschäftigte IT-Experten geschaffen werden, die im Landeskriminalamt und den rheinland-pfälzischen Polizeipräsidien eingesetzt werden.

Mit der Einrichtung der Landeszentralstelle Cybercrime verfügt Rheinland-Pfalz nun außerdem über eine Einheit, die die Strafverfolgungsbehörden bei Ermittlungsverfahren im Bereich der Cyberkriminalität unterstützt. „Für die rechtlichen Fragen, die sich in dem noch jungen Kriminalitätsfeld ergeben, können Staatsanwaltschaften und Polizeidienststellen nun bei Bedarf verstärkt auf Spezialisten zurückgreifen“, verdeutlichte der justizpolitische Sprecher der SPD-Fraktion **Heiko Sippel**.

Die Zahl der Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter wird in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr auf 475 steigen und 2016 nochmals auf dann 500 Personen erhöht werden. Dadurch wird dauerhaft eine Zahl von 9.200 ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten erreicht. Zugleich wurde 2015 für 1,6 Millionen Euro neue Ausrüstung für die Sondereinsatzkommandos angeschafft, ein lebenslang gültiges Konto für Altüberstunden ermöglicht und eine Erhöhung des Beförderungsbudgets beschlossen.



TERMINE

Abschluss des Zukunftsdialogs am 3. Juni 2015

Die SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz hat im Juli 2014 den flächendeckenden **ZUKUNFTSDIALOG „Mit dir das Morgen gestalten“** ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den rheinlandpfälzischen Bürgerinnen und Bürgern haben wir Lösungsansätze für die kommenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen erarbeitet. Im Rahmen der Dialogreihe luden die Abgeordneten vor Ort zu Zukunftswerkstätten ein.

Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse wurden dokumentiert, ausgewertet und sind bereits in unsere parlamentarische Arbeit eingeflossen. Zum Abschluss unseres **ZUKUNFTSDIALOGS** wollen wir nun die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen. Die Abschlussveranstaltung findet am Mittwoch, den 3. Juni 2015 im Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz in Mainz statt.

Programm:

17.00 Uhr Grußwort

Alexander Fuhr, MdL

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

17.05 Uhr Grußwort

Malu Dreyer, MdL

Ministerpräsidentin

17.25 Uhr Mit dir das Morgen gestalten

Der ZUKUNFTSDIALOG der SPD-Landtagsfraktion

Alexander Schweitzer, MdL

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

17.45 Uhr Ergebnispräsentation

Bettina Brück, MdL

Heute die Bildung von morgen gestalten

Dr. Tanja Machalet, MdL

Heute die Arbeit von morgen gestalten

Kathrin Anklam-Trapp, MdL

Heute den Zusammenhalt von morgen gestalten

Jaqueline Rauschkolb, MdL

Heute das Alter von morgen gestalten

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



18.15 Uhr Talk

Alexander Schweitzer, MdL
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz
Ralf Fücks
Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

19.00 Uhr Schlusswort

Alexander Fuhr, MdL
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz
Im Anschluss: Wein und Gespräche

Moderation: Jens Guth, MdL
Wirtschaftspolitischer Sprecher der
SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz

Anmeldungen bitte bis spätestens 26. Mai 2015 per Fax (06131-208 4208) oder per Mail mit den oben genannten Daten und dem **Betreff „ZUKUNFTSDIALOG“** an kontakt@spd.landtag.rlp.de senden.